



Iserlohner Kreisbahn
Vergessene Straßenbahn
am Rande des Ruhrgebiets



Niederflur-Pioniere
Der Stand in München,
Nürnberg und Zwickau

Juni 2023
€ 9,50
Österreich: € 10,50
Schweiz: CHF 15,90
NL: € 10,90
BE/LUX: € 10,90
DK: DKK 105,95

STRASSENBAHN

MAGAZIN

- ▶ Betriebe
- ▶ Fahrzeuge
- ▶ Geschichte



Faszinierende Tram-Renaissance



Erfolgsstory Straßenbahn in Lyon:
Eine Stadt zeigt, wie es geht!



125 Jahre Kirnitzschtalbahn

Tram-Kleinod in Sachsen

Beliebte Nostalgiebahn einst & jetzt: Geschichte und Ausbaupläne

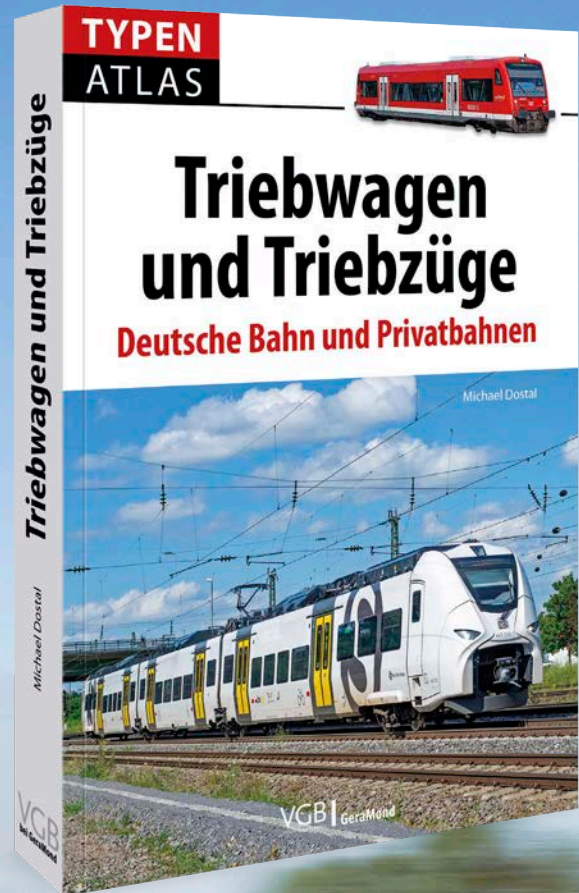
LOK-STOFF

e Auch als eBook erhältlich. © Gina Sanders - stock.adobe.com GeraMond Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

NEU

Vom ICE über die Verbrennungstriebwagen für den Regionalverkehr bis zu den neuesten Fahrzeugen mit alternativen Antrieben: Eisenbahnkenner Michael Dostal porträtiert aktuelle Triebwagen der DB und der Privatbahnen in Deutschland. Darunter die bekannte Baureihe 612 mit Neigetechnik, die verschiedenen S-Bahn-Triebwagen und alle ICE-Typen. Tabellarische Kurzinfos zu jeder Baureihe ermöglichen einen schnellen Vergleich. Für Bahnfans unverzichtbar!

160 Seiten · ca. 280 Abb.
Best.-Nr. 53561
€ (D) 24,99



Best.-Nr. 53541



Best.-Nr. 13033



Best.-Nr. 13034



Best.-Nr. 45029



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **WWW.VGBAHN.SHOP**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen
Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VGB | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Hallo Deutschlandticket!



Liebe Leser, jetzt ist es also da: Seit Anfang Mai gilt das Deutschlandticket und eröffnet für die Nutzung des ÖPNV die Möglichkeiten, die das 9-Euro-Ticket im vergangenen Jahr schmackhaft gemacht hat. Überall einsteigen, keine Tarifschängel, keine Waben-, Zonen- oder Zeitenregelungen: einfach mit dem Ticket einsteigen und los geht's!

Die Verkehrsunternehmen haben sich dabei schon im Vorfeld stark engagiert. Nicht ganz ohne Eigennutz, schließlich profitieren sie von den Buchungen, weil diese Einnahmen direkt an sie gehen – aber wer beispielsweise bei der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) Abonnent war und zum Deutschlandticket wechseln wollte, wurde bestens versorgt. Dieser einfache und unkomplizierte Wechsel macht Lust auf mehr. Wer weiß, vielleicht war dies neben den attraktiv günstigen Bedingungen auch ein Grund dafür, dass sich schon zum Start viele für die neue Ticketversion entschieden haben? Allein die MVG berichtet, dass sie 90.000 Neukunden beim Deutschlandticket gewonnen habe, die nun auf das Jahresabo zu monatlich 49 Euro geschwenkt seien.

Die Auswahl an Zielen, die damit zum Start der Reise- und Nahverkehrs-Ausflugs-Saison offensteht,

Das Straßenbahn-Magazin bleibt „von Hand gemacht“. Welche anderen Anwendungsgebiete für künstliche Intelligenz im (Straßenbahn-)Verkehr sehen Sie?

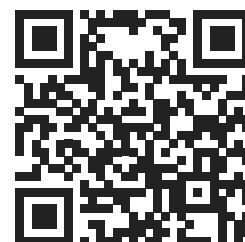
Schreiben Sie per E-Mail an redaktion@strassenbahn-magazin.de oder auch per Brief (Redaktionsadresse im Impressum auf Seite 77).

kann sich sehen lassen: Das ausgedehnte Straßenbahnnetz in Berlin, die Wuppertaler Schwebelbahn, die Karlsruher Überlandtrams oder auch die Kirnitzschtalbahn darf man benutzen – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Apropos Kirnitzschtalbahn: Wer sich auf die dortige Bahn und ihren malerischen Betrieb einstimmen möchte, kann dies auch mit dem aktuellen Straßenbahn Magazin tun. Auf Seite 22 beginnt unser Titelthema zu dem beliebten Betrieb mit seinen Zweiachsern.

Übrigens, nochmals Kirnitzschtalbahn. In dem Zusammenhang haben wir in der Redaktion auch ein kleines Experiment gewagt. Im Moment ist ja das mit künstlicher Intelligenz arbeitende Textprogramm ChatGPT in aller Munde, und sozusagen als Probeauftrag haben wir von dieser parallel zu unserem Autor einen Text zur Kirnitzschtalbahn verfassen lassen. Das Ergebnis bekamen wir in Englisch und haben es mit dem Google Translator übersetzt. Das Ergebnis? Nun ja. Wenn Sie möchten, können Sie es sich auf unserer Website anschauen. Mit dem nebenstehenden QR-Code kommen Sie direkt dorthin.

bleibt uns noch, Ihnen viel Vergnügen zu wünschen – bei Ausflügen mit dem Deutschlandticket, der Lektüre des Heftes und vielleicht auch bei unserem Selbstversuch auf der Website.

Die Redaktion



Der historische Triebwagen 8 fährt am 14. Juli 2020 durchs Kirnitzschtal. Fahrzeug, Wanderer und Landschaft sind garantiert „echt“

MICHAEL KOCHEMS

www.geramond.de/aktuelles/ChatGPT



TITEL Kirnitzschtalbahn: 125 Jahre 22

► Betriebe

■ Schienenquartett in der Wüste 16

Das Emirat Katar und seine Bahnen – Neben U-Bahnen rollen Stadt- und Straßenbahnen durch den Wüstenstaat. Seit Mai 2019 verfügt Doha, die Hauptstadt Katars, über eine U-Bahn, seit Dezember 2019 sind zwei Straßenbahnsysteme in Betrieb, ein drittes kam vor der WM im letzten Jahr dazu. Die vier Schienensysteme sind reich an Kuriositäten – nur eines hat Katar nicht: eine Eisenbahn

■ Von der Elbe in die Schweiz bis zum Wasserfall..... 22

125 Jahre Kirnitzschtalbahn – Am 28. Mai 2023 jährt sich zum 125. Mal die Betriebsaufnahme der Kirnitzschtalbahn. Seit Anbeginn befördert die Bahn vor allem Touristen vom an der Elbe gelegenen Kurort Bad Schandau durch das gewundene Tal des namensgebenden Flüsschens in die Sächsische Schweiz bis zur Endstelle am Lichtenhainer Wasserfall. Fahrzeuge aus DDR-Produktion sorgen für ein nostalgisches Flair – Pläne für die Zukunft gibt es ebenfalls

■ Tramway zwischen Rhône und Saône 32

Frankreich: Lyon setzt auf die Straßenbahn – Als Lyon 1996 die Rückkehr der Tram beschloss, ging alles ganz schnell: Im Jahr 2001 rollten die ersten Bahnen. Metros, Standseilbahnen, Straßenbahnen, eine Expresstram und O-Busse bereichern die zweitbedeutendste Metropole Frankreichs. Der Schwerpunkt des Ausbaus ist eindeutig: Bald werden weitere Tramlinien dazukommen

► Fahrzeuge

■ Achsbalken..... 42

Nachrüstung von Schienenbremsen – Frühe Straßenbahnen beschleunigten und bremsten gemächlich. Mit zunehmendem Verkehr auf den Straßen gab es eine Notwendigkeit, das Bremsverhalten der Bahnen zu verbessern. Bei alten, oft zweiachsigen Fahrzeugen wurden Schienenbremsen nachgerüstet. Hier kamen die Achsbalken ins Spiel

■ こんにちは Hallo GT4K wie Kapspur 44

Die Niederflurwagen des Typs GT 4/6/8 M/N/K und ihre Einsatzbetriebe – Wir beschließen die Vorstellung der MAN-Niederflurwagen und ihrer Einsatzbetriebe. Mit von der Partie sind der Münchner Großkunde mit seiner Sonderkonstruktion, dessen Nürnberger Zwillinge, der erste Meterspur-Serienempfänger Zwickau und: zweiteilige Modelle für japanische Kunden auf 1.067-Millimeter-Spur

■ Prags neue Straßenbahn..... 54

Tschechiens Hauptstadt fährt K2 – Die Prager Verkehrsbetriebe haben ihre Sammlung historischer Straßenbahnen um den Typ ČKD Tatra K2 erweitert. Das Fahrzeug, ursprünglich stammt es aus dem Betrieb im slowakischen Bratislava, feierte vor Kurzem seine Premiere auf der Touristenlinie 42. Damit kommt das Modell K2 40 Jahre nach der Produktionseinstellung dieses Typs doch noch in den Prager Linienbetrieb



▶ Katar: Drei verschiedene Straßenbahnnetze 16



▶ Lyon: Die moderne Tramway und ihre Ausbaupläne 32



▶ MAN: Deutsche und japanische Einsatzbetriebe 44



▶ Neuchâtel: Die Linie 3 und ihre Geschichte 66

▶ **Geschichte**

■ **Straßenbahnidylle am Rande des Ruhrgebiets 58**

Das Netz der Iserlohner Kreisbahn – Bis in die 1950er-Jahre hinein verkehrten die Linien der einstigen Westfälischen Kleinbahn AG zwischen Hohenlimburg, Einsal, Hemer und Deilinghofen. Als Straßenbahn konzessioniert, gab es auch viel Güterverkehr

■ **High Life in Corcelles 66**

Schweiz: Linie 3 in Neuchâtel – Im Sommer 1976 wurde die letzte Straßenbahnlinie mit Kuppelendstelle in der Schweiz eingestellt. Den interessanten Betriebsablauf der Linie 3 in Neuchâtel hat Ernst Plefka bei seinen Besuchen 1974 bis 1976 detailliert festgehalten

■ **Begegnung am „Blauen Eck“ 78**

Belgien: Spitzmäuse in Antwerpen – Andreas Mausolf erinnert sich an Antwerpens klassische Zweiachser, die „Spitzmäuse“

RUBRIKEN	
Bild des Monats..... 6	Forum, Termine 76, 77
Journal (aktuelle Meldungen) 8	Impressum..... 77
Nächster Halt..... 41	Vorschau 82
Einst & Jetzt 56	

Straßenbahn im Modell 74–77

- Regensburger Wagen in 1:10:** Als große Modelle entstehen Trambahnwagen Stück für Stück wieder neu 74
- Neuheiten & Neuigkeiten:** Die Kusttram von Ferivan und der Düwag-Bw von Bus und Bahn und mehr 76



Titelmotiv
Im Sommer 1967 lag der Ausgangspunkt der Kirnitzschaltbahn noch auf dem stark befahrenen Basteiplatz im Bad Schandauer Ortszentrum, wo die Triebwagen umsetzten
PETER HAUSWALD, SLG. WERNER WÖLKE

Rücktitel
Die Riffelalp tram verkehrt zwischen der Bergbahnstation Riffelalp der Gornergratbahn und dem Hotel Riffelalp in der Nähe des schweizerischen Zermatt. Am 23. Juni 2022 zeigt sich der offene Wagen 1 ob des Wetters regenfest verpackt
CHRISTIAN MUCH



Die Neuen kommen, die Alten gehen

Bereits 2019 sollten die neuen Stadtbahnwagen HF6 vom Hersteller Bombardier, inzwischen Alstom, bei der Düsseldorfer Rheinbahn AG in Betrieb gehen und die fast 50 Jahre alten GT8SU ersetzen. Probleme bei der Zulassung und andauernde Softwarefehler verzögerten den Einsatzbeginn mehrmals. Am 30. Mai 2022 war es soweit: Nach einer Presseveranstaltung gingen die ersten Traktionen in den Fahrgasteinsatz auf der Linie U75. Seitdem lösen sie stetig mehr GT8SU ab.

Mittlerweile erobern die HF6 weitere Linien: Mit der Umstellung der K-Bahn nach Krefeld auf PZB-Betrieb sind die HF6 auch auf der Linie U76 unterwegs, während die alten GT8SU im Gegenzug ein weiteres Einsatzgebiet verloren haben. Ende Oktober 2022 teilten sich die GT8SU ungefähr die Hälfte der Umläufe der U75 mit den HF6, sodass an der Haltestelle „Kettwiger Straße“ eine Begegnung der beiden Fahrzeuggenerationen stattfand.

ALEXANDER LIGHT





U75 Neuss Hbf
Ober Hauptbahnhof
Heinrich-Heine-Allee/Platz
Oberkassel Heerdt

U75 Neuss Hbf

3227

Kettwiger Straße

NF4-Niederflurbahnen nach erteilter Zulassung seit Mitte April endlich im Fahrgastbetrieb

Duisburg: Ende einer langen Hängepartie



Einen Tag nach Aufnahme des Linienbetriebes mit den neuen Niederflurfahrzeugen ist am 14. April Serienwagen 2004 auf der Duisburger Linie 903 unterwegs. Laut ursprünglichem Lieferplan sollte 2023 die neue Flotte bereits komplett sein, doch noch fehlen rund 40 Wagen

■ Am 13. April war es endlich so weit: Der erste neue Niederflurwagen der Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG) vom Typ NF4 rollte ab Betriebsbeginn auf der Linie 903. Damit fand das schier endlose Hin und Her mit dem Hersteller Alstom (vormals Bombardier Transportation) sowie der technischen Aufsichtsbehörde ein vorläufiges Ende.

Zunächst setzte die DVG eine der insgesamt 49 neuen Bahnen auf Linie

ein. Sieben weitere bereits in Duisburg vorhandene Exemplare sollten in der Folge ebenfalls zügig in den Linieneinsatz gehen. Zuvor war am Betriebshof Grunewald noch deren parallel laufende Inbetriebnahme abzuschließen. Die DVG rechnete mit einer Prüfdauer von zwei Wochen pro Wagen. Weitere NF4 werden dann nach Anlieferung vom Hersteller kontinuierlich die Straßenbahnflotte ergänzen, die Lieferung soll 2025 abge-

schlossen sein. Insgesamt investiert die DVG rund 135 Millionen Euro in ihre neue Niederflur-Flotte.

Das Fahrzeugkonzept

Die neuen Bahnen sind 34 Meter lang und 2,30 Meter breit. Sie haben einen hellen, allerdings recht spartanisch wirkenden Innenraum mit großen Fensterflächen, bis zu 200 Fahrgäste finden in einer Bahn Platz. Stehhilfen zum Anlehnen, Klappsitze und

Rampen erleichtern vor allem mobilitätseingeschränkten Fahrgästen den Ein- und Ausstieg und die Fahrt. An jeder Seite befinden sich fünf Außenschwenschiebetüren, die in einen geräumigen Eingangsbereich führen. Ein Lichtband an der Decke sorgt für eine bessere Orientierung im Fahrzeug. In jeder Straßenbahn gibt es zwei Doppelmonitore zur Fahrgastinformation, eine Klimaanlage für Fahrgäste und Fahrer und darüber hi-



Die Vorserienwagen 2001 und 2002 sind schon länger im Duisburger Netz für Test- und Schulungsfahrten unterwegs, nun endlich auch auf Linie

MICHAEL BEITELSMANN (3)



Schrittweise zur Ablösung stehen die GT10NC-DU an. Doch gilt es zunächst, den Fahrzeugbestand insgesamt aufzustocken, um den durch Wagenmangel bedingten Dauer-Busersatzverkehr zu beenden

naus kostenloses WLAN. Neu sind die Monitore der Videoüberwachung in der Fahrerkabine. Die Fahrer können damit den Fahrgastraum überblicken und Notsituationen frühzeitig erkennen. Statt Außenspiegeln hat der NF4 Kameras, bei der Beleuchtung setzt die DVG ausschließlich auf stromsparende LED-Technik. Die DVG hat sich beim Innenbereich farblich an den Bussen orientiert. So sind die Sitze rot, die Haltestangen in Edelstahl-optik, die Türen hingegen weiß abgesetzt, der Fußboden ist dunkelgrau. In Sachen Lärm werden die neuen Bahnen dank Spurkranzschmieranlage leiser sein als die bisherigen GT10NC-DU.

Lange Vorgeschichte

Nachdem die Verantwortlichen erkannten, dass die aus den 1980ern stammenden GT10NC-DU nicht mehr sanierungsfähig sind und erste Fahrzeuge wegen ihres schlechten Zustands ausgemustert werden mussten, stellte der Stadtrat Ende November 2017 die Weichen für eine rund 135 Millionen Euro schwere Investition in 47 Bahnen – eine Bahn kostet somit rund 2,8 Millionen Euro. Der Bahntechnikanbieter Bombardier Transportation (inzwischen von Alstom übernommen) hatte darauf

hin den Zuschlag erhalten. Es wurde nicht nur die Lieferung der Straßenbahnen ausgeschrieben, sondern auch deren Ersatzteilversorgung und Instandhaltung für die nächsten 24 oder optional sogar 32 Jahre. Die Beschaffung von Ersatzteilen ist damit gesichert.

Die Auslieferung zweier Prototypen war 2019 geplant, zwischen 2021 und 2023 sollten die 45 Serienfahrzeuge folgen. Nach der verspäteten Lieferung des ersten Vorserienfahrzeuges im September 2020 hat es jedoch noch rund zweieinhalb Jahre gedauert, bis endlich der Fahrgasteinsatz beginnen konnte. Ursächlich sind dafür Lieferverzögerungen bei Bombardier Transportation/Alstom, mangelnde Qualität bereits gebauter Fahrzeuge und in der Folge umfangreiche Tests durch DVG-Mitarbeiter und – nicht zuletzt – die verspätete Vorlage von Zulassungsunterlagen des Herstellers bei der Technischen Aufsichtsbehörde (TAB). Die DVG hat ihrerseits die Vorserienfahrzeuge genutzt, um die neue Zugsicherung im Tunnel und die Strecke der Linie 901 nach Mülheim zu testen. Hierbei stellte sich heraus, dass die Ruhrbahn noch einige Bahnsteige in Mülheim anpassen muss, damit die neuen Bahnen dort fahren können.

Am 5. April nahmen Sachverständige der TAB im Betriebshof Grunewald die Endabnahme vor, die zu einer erfolgreichen Zulassung des Fahrzeugtyps führte. Darauf basiert die Inbetriebnahme weiterer Fahrzeuge.

Die Serienproduktion der Bahnen, die in Duisburg als GT8ND bezeichnet werden, hatte 2020 begonnen. Aufgrund einer Vertragsanpassung werden nun insgesamt 49 Fahrzeuge gebaut. Sie sollen nach und nach die alten GT10NC-DU ablösen, die längst am Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer angelangt sind.

Die ersten Linieneinsätze auf der Linie 903 hat die DVG am 13. April pressewirksam verkündet. Die Linie 901 ist für die Flexity-Bahnen vorerst tabu, da wie erwähnt die Ruhrbahn zunächst noch einige Bahnsteige in Mülheim an die etwas breiteren Wagen anpassen muss.

MBE

Hamburg

U2 für U4-Bau ein Jahr unterbrochen

Für den Bau der Hamburger U-Bahn-Neubaustrecke in die Horner Geest ist die bestehende Strecke der U2 von Berliner Tor nach Mümmelmannsberg seit Mai 2023 zwischen den Haltestellen Rauhes Haus und Legienstraße für voraussichtlich ein Jahr unterbrochen. Anfang Mai startete mit dem Bau des Kreuzungsbauwerks an der Haltestelle Horner Rennbahn inmitten dichter Bebauung die Errichtung des Kernstücks zur Ausfädelung der Neubaustrecke. Um die Strecke in die Horner Geest zu bauen, müssen die Gleise östlich der Haltestelle Horner Rennbahn in einem Bogen unter der Billstedter Bestandsstrecke hindurchgeführt werden. Dazu muss aus baulichen Gründen zunächst der vorhandene Bestandstunnel abgebrochen werden, was die Unterbrechung der U2-Strecke bedingt. Im Anschluss werden zwei übereinander liegende Tunnel für die Strecken nach Mümmelmannsberg und die Horner Geest gebaut, so kann die Neubaustrecke kreuzungsfrei an der Horner Rennbahn abzweigen.

Die Hochbahn hat ein besonderes Ersatzverkehrskonzept entwickelt. An der Haltestelle Rauhes Haus sorgt ein neuer Ausgang direkt zur Straße für einen besonders kurzen Umstieg. Im Schienensatzverkehr gibt es einen Direktbus ohne Zwischenhalte und einen, der alle Unterwegshalte bedient. Zusätzlich werden andere Buslinien

Chemnitz

Vom 2. bis 27. Mai fanden umfassende Baumaßnahmen an der Zentralhaltestelle statt, um eine Fahrbahnsanierung entlang der Gleise durchzuführen. Für den gesamten Bauzeitraum sperrte die CVAG die Bahnsteige 6 bis 9 sowie die Haltestelle Roter Turm. Durch die Vollsperrung konnte die Bauzeit auf rund einen Monat begrenzt werden. Die Sperrung führte zur Umleitung der Tramlinie 3 via Brückenstraße. Die Tramlinien 2 und 4 hatte die CVAG an der Zentralhaltestelle verknüpft, für die Linie 4 entfiel dadurch der Abschnitt zum Hauptbahnhof.

MSP

Stuttgart

Aufgrund erwarteter hoher Nachfrage infolge von Bauarbeiten und Streckensperrung der DB um Bad Cannstatt verstärkt die SSB vom 15. Mai bis 29. Juli mit der Sonderlinie U21 die Stadtbahnlinie U1 zwischen Fellbach und Vogelsang täglich von 6 bis 20 Uhr. Die U1 und U21 fahren jeweils alle fünf Minuten im Wechsel. Zur Freisetzung entsprechender Fahrzeug- und Personalressourcen entfällt die U19 sowie unter der Woche die U34. Außerdem fährt in dieser Zeit die U16 nicht nach Fellbach, sondern von Giebel nach Neugereut. Die U21 ersetzt unter der Woche in weiten Teilen die U34.

MSP

Gotha

Der 2022 aus dem aktiven Bestand ausgeschiedene Tatra KT4DC 303 gelangte im April mittels Schwertransport auf dem Straßenweg nach Nordhausen. Dort soll der Wagen im Rahmen eines Hochschulprojektes zerlegt werden. Damit ist der retrolackierte KT4DC 304 jetzt der letzte verbliebene Vertreter der aus der Tschechoslowakei 1981/1982 werksneu an die TWSB gelieferten Wagenserien 301-306. Weiterhin im Bestand sind allerdings elf jüngere, ehemals Erfurter KT4D.

MSP

verstärkt und es werden zwei zusätzliche Expressbuslinien angeboten, damit Fahrgäste den Ersatzverkehr weiträumig umfahren können. Mietfahrräder und eine Fahrradstraße entlang der Strecke des Ersatzverkehrs bieten eine zusätzliche Alternative.

Dirk Göhring, der Hochbahn-Projektleiter U4 sagte: „Baulich ist das Projekt eine große Herausforderung. In einem recht engen Baufeld müssen wir die Ausfädelung der U4 vorbereiten, den Bestandstunnel abbrechen und danach die Tunnel für die U4 und die darüber hinwegführende U2 wieder aufbauen – und das in einem sehr knappen Zeitfenster. Wir liegen aber voll im Zeitplan und sind überzeugt, dass wir das im vorgegebenen Rahmen schaffen werden.“

Während der Bauarbeiten besteht ein Inselbetrieb zwischen Legienstraße und Mümmelmannsberg. Das erst neu gebaute U-Bahn-Betriebswerk zwischen Billstedt und Legienstraße ermöglicht die Wartung der im Inselbetrieb eingeschlossenen Züge.

Zusätzlich rüstet die Hochbahn die U-Bahn-Strecken von Berliner Tor in die Horner Geest und nach Mümmelmannsberg für teilautomatisierten Betrieb aus. Das soll in Zukunft ermöglichen, alle 100 Sekunden einen

Darmstadt: Am 5. April ist ST15-Tw 22104 auf Testfahrt in der Heidelberger Straße von der Innenstadt kommend nach Eberstadt unterwegs

CHRISTIAN SCHMIDT

Zug fahren zu können. Dieses Projekt soll 2029 abgeschlossen sein. LAB

Kassel Fahrplankürzung teils zurückgenommen

■ Seit dem 2. Januar galt aufgrund von Personalmangel bei der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) ein eingeschränkter Fahrplan. Am auffälligsten war der Wegfall der Linie 5 zwischen Am Stern und Holländischer Straße und der Linie 7 zwischen Mattenberg und Am Stern sowie zwischen Wolfsanger/Kirche und Wolfsanger. Die verbleibenden Äste wurden zu einer Linie Baunatal – Wolfsanger/Kirche kombiniert, die am Königsplatz die Liniennummer wechselte. Damit waren die Haltestellen Wolfsanger, Lutherplatz und Goethestraße weitgehend ohne Straßenbahnverkehr. Zur Verstärkung



■ Erfurt: Der von der Erfurter Verkehrs AG (EVAG) stammende und nach seiner Abstellung 2014 verkaufte Tatra KT4D 519 wurde am 7. April vom Standort bei seinem zeitweiligen Eigentümer Fahrzeugverwertung Fialkowski an den neuen Eigentümer Erfurter Bahnservice GmbH (EBS) überstellt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten musste der Kurzgelenktriebwagen für den Transport am Gelenk getrennt und auf zwei Schwertransporter verladen werden

CHRISTIAN MEINELT



Kassel: Als E-Wagen Holländische Straße – Innenstadttring kamen bis April häufig die drei letzten N8C zum Einsatz, hier Tw 420 auf dem sonst nicht benutzten Gleisbogen am Stern Richtung Lutherplatz. Die N8C fahren seit Ende der Osterferien auf Linie 7

CHRISTOPH HEUER

auf dem Ast zur Holländischen Straße führen an Schultagen nachmittags E-Wagen in der Relation Holländische Straße – Lutherplatz – Rathaus – Holländische Straße.

Mit Schulbeginn nach den Osterferien am 24. April wurden die meisten Einschränkungen zurückgenommen.

Die Linie 5 kehrte auf den Linienweg Baunatal – Holländische Straße zurück. Die Linie 7 befährt ebenfalls montags bis freitags wieder die Gesamtstrecke Mattenberg – Wolfsanger, dabei aber den Abschnitt Mattenberg – Bahnhof Wilhelmshöhe nur von Betriebsbeginn bis etwa 8:30 Uhr, von 13 bis 14 Uhr sowie von etwa 16 Uhr an bis 18:30 Uhr. Zu den anderen Zeiten endet die SL 7 am Bahnhof Wilhelmshöhe und wendet in der Blockschleife Rolandstraße, die damit erstmalig seit der Liniennetzreform zum 24. März 2018 wieder im planmäßigen Linienverkehr befahren wird.

An Sonntagen entfällt weiterhin das Teilstück Am Stern – Hauptbahnhof der SL 7, verbunden mit der Durchbindung der Umläufe mit der SL 5 wie sonst nur im Spätverkehr. Einzelne Einsatzwagen in der Frühspitze entfallen ebenfalls weiterhin. Montags bis freitags ist auf der Linie 7 planmäßig der Einsatz von zwei Hochflurwagen des Typs N8C vorgesehen.

CHE

Darmstadt Stand der Inbetriebnahme beim ST15

■ Die Ablieferung der neuen Straßenbahnen vom Typ ST15 der HEAG mobilo in Darmstadt schreitet weiter voran. Seit dem 29. März befindet sich bereits das fünfte Exemplar der vom Hersteller Stadler als Typ „TINA“ vermarkteten Baureihe in Darmstadt, ein sechster Wagen erreichte am 27. April die Wissenschaftsstadt. Nach Anlieferung per Bahn vom Herstellerwerk in der Schweiz und einem kurzen Straßen-Schwertransport innerhalb Darmstadts haben die neuen Bahnen in der Bismarckstraße erstmals Kontakt mit den Straßenbahngleisen. Anschließend werden die Neuankömmlinge in das ehemalige Museumsdepot in Kranichstein geschleppt. Hier erfolgen die Inbe-